

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Emmi veräussert die Gläserne Molkerei

Luzern, 6. Juli 2023 – Die Emmi Gruppe veräussert die in Deutschland ansässige und auf die Herstellung regionaler Bio-Molkereiprodukte ausgerichtete Gläserne Molkerei an Mutares. Die Transaktion erfolgt im Rahmen der konsequenten und kontinuierlichen Portfoliotransformation sowie der Fokussierung auf profitable, strategische Märkte und Nischen.

Die Emmi Gruppe veräussert die im Nordosten Deutschlands ansässige und auf die Herstellung regionaler Bio-Molkereiprodukte ausgerichtete Gläserne Molkerei an Mutares mit Sitz in München. Die Transaktion erfolgt im Rahmen der konsequenten und kontinuierlichen Portfoliotransformation sowie der Fokussierung auf profitable, strategische Märkte und Nischen wie Ready to Drink-Kaffee, Spezialitätenkäse, gekühlte Premium-Desserts und pflanzenbasierte Milchalternativen. Die Gläserne Molkerei erwirtschaftete 2022 mit über 120 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund EUR 100 Millionen.

«Die neuen Besitzverhältnisse schaffen für die Gläserne Molkerei mit ihrem hochwertigen Bio-Molkereisortiment nachhaltige Zukunftsperspektiven und ermöglichen Emmi eine konsequente Umsetzung ihrer fokussierten Strategie», so Ricarda Demarmels, CEO der Emmi Gruppe.

Nach eingehender Prüfung verschiedener Optionen und intensiven Gesprächen mit diversen Interessenten hat sich Emmi für eine Veräusserung entschieden. Mutares ist ein auf Turnaround-Situationen spezialisierter Experte. Das Unternehmen hat in der Vergangenheit bewiesen, dass es in der Lage ist, Gesellschaften operativ wie strategisch wieder auf die Erfolgsspur zu bringen und damit für Mitarbeitende, Handelspartner, Konsumentinnen sowie Konsumenten und Lieferanten attraktive Perspektiven schaffen kann.

Der Vollzug der Transaktion unterliegt der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Aus dem Verkauf ergibt sich für Emmi im Geschäftsjahr 2023 ein einmaliger Verlust von rund CHF 38 Millionen auf Stufe EBIT und rund CHF 30 Millionen auf Stufe Reingewinn. Ein wesentlicher Teil des Verlustes ist auf das von Swiss GAAP FER verlangte «Goodwill Recycling»-Prinzip zurückzuführen, bei dem der zum Akquisitionszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill bei der Ermittlung des Erfolgs aus dem Verkauf berücksichtigt wird. Der negative Cash-Impact der Transaktion beläuft sich auf rund CHF 10 Millionen.

Bereinigt um diesen einmaligen, aus der Transaktion resultierenden Sondereffekt bestätigt Emmi ihre am 1. März 2023 publizierte Prognose für das Gesamtjahr 2023 und wird nach Vorliegen der Halbjahresergebnisse wie geplant am 18. August 2023 über den laufenden Geschäftsgang informieren.

2/2

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Bilder Gläserne Molkerei](#)
- [Webseite Gläserne Molkerei](#)
- [Emmi Media Corner](#)

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Ricarda Demarmels, CEO | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 14 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an über 50 eigenen Produktionsstandorten in elf Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2022 einen Umsatz von CHF 4.2 Milliarden.

Über Gläserne Molkerei

Die Gläserne Molkerei ist eine Bio-Molkerei mit zwei Standorten in Deutschland. Eine Produktionsstätte befindet sich im brandenburgischen Münchehofe, die andere ist im mecklenburgischen Dechow zu finden. Mit ihren regional hergestellten, hochwertigen Bio-Molkereiprodukten erwirtschaftete sie im Jahr 2022 einen Umsatz von rund EUR 100 Millionen. Die Emmi Gruppe ist 2012 bei der Gläsernen Molkerei eingestiegen und hat das Unternehmen 2016 vollständig übernommen.

Über Mutares

Die Mutares SE & Co. KGaA, München (www.mutares.de), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Frankfurt, Helsinki, London, Madrid, Mailand, Paris, Stockholm, Warschau und Wien mittelständische Unternehmen in Umbruchsituationen mit Sitz in Europa, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Konzernumsatz von EUR 4,8 Mrd. bis EUR 5,4 Mrd. erwartet. Davon ausgehend soll der Konzernumsatz bis 2025 auf ca. EUR 7 Mrd. ausgebaut werden. Mit dem Portfoliowachstum steigen auch die Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen und Management Fees, die gemeinsam mit den Dividenden aus dem Portfolio und Exit-Erlösen der Mutares Holding zufließen. Entsprechend wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss in der Holding von EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. erwartet. Vorstand und Aufsichtsrat halten gemeinsam mehr als ein Drittel aller stimmberechtigten Mutares Anteile. Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt.